

FAQ Musikzweig Humboldt-Gymnasium/Rheinische Musikschule

Aus den oft gleichen Fragen, die immer wieder von Eltern gestellt werden, hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern und Lehrern des Musikzweiges des Humboldt-Gymnasiums und der Rheinischen Musikschule die wichtigsten Fragen und Antworten zusammengestellt. Wir hoffen, dass Ihnen diese Ausführungen die Orientierung erleichtern, wenn Sie Ihr Kind für den Musikzweig anmelden wollen oder es bereits aufgenommen worden ist. Selbstverständlich sind die Leiterin des Musikzweigs, Andrea Tenhagen, und der Leiter der Rheinischen Musikschule, Michael Reif, gerne bereit, Sie über darüber hinaus gehende Fragen persönlich zu beraten.

Muss mein Kind für den Musikzweig über eine musikalische Hochbegabung verfügen?

Nein. Der Musikzweig des Humboldt-Gymnasiums ist kein musikalisches Eliteinstitut, sondern bietet in Zusammenarbeit mit der Rheinischen Musikschule (RMS) eine gymnasiale Schulbildung mit musikalischem Schwerpunkt.

Sowohl an Musik interessierte als auch musikalisch hoch begabte Kinder sollen ihrer individuellen Begabung entsprechend gefördert werden. Ziel ist nicht die Vorbereitung zum Berufsmusiker. Es besteht allerdings in der Oberstufe die Möglichkeit, sich gegebenenfalls durch den Musik-Leistungskurs und in diversen Musiktheorie-Kursen auf die Aufnahmeprüfung für Musik-Hochschulen vorzubereiten.

Gibt es im Angebot des Musikzweiges eine musikalisch-stilistische Festlegung?

Die musikpraktische Ausbildung der Schüler und Schülerinnen des Musikzweigs soll die stilistische Vielfalt des heutigen Musiklebens erfahrbar machen. Aus diesem Grund wird unterstützt, dass sich die Schüler mit möglichst vielen Musikrichtungen (Klassik, Jazz, Pop, Rock, neue Musik, Improvisation, Tontechnik etc.) auseinandersetzen.

Wie viele Instrumente muss mein Kind am Musikzweig spielen?

Ihr Kind sollte, wenn Sie es am Musikzweig anmelden, schon ein Instrument spielen. Dies wird beim Eignungstest überprüft. Hat Ihr Kind den Wunsch, ein weiteres Instrument zu lernen, so sollten Sie bis zur 7. Klasse damit warten.

Die Belastungen der Schüler durch die Nachmittagsunterrichte im Musikzweig sind nicht unerheblich und nach zwei Jahren haben Sie und Ihr Kind sicher soviel Erfahrung, dass Sie gemeinsam, mit betreuenden Lehrerinnen und Lehrern, diesen wichtigen Schritt planen können. Dabei werden Sie im jedem Falle gerne beraten!

Warum gibt es einen Eignungstest und was passiert dort?

In der Regel bewerben sich wesentlich mehr Kinder als Plätze im Musikzweig vorhanden sind. Nur ein Teil der interessierten Kinder kann in den Musikzweig aufgenommen werden, (ggf. muss gelost werden – siehe Aufnahmeverfahren 2018/19)).

In spielerischen, sehr kindgerechten Prüfungssituationen werden die Kinder mittels eines Punkteverfahrens ausgewählt, bei dem alle drei Teile gleich gewichtet werden.

Folgende Tests finden statt:

Stimme und Gehör

Dazu sollte Ihr Kind ein Lied – egal welcher Stilrichtung – vorbereitet haben (keinen Rap).

Motorik und Rhythmik

Es wird getestet, wie sich das Kind bewegt, wie es Rhythmen umsetzt und in kleinen Spielimprovisationen kreativ reagiert.

Instrumentalvorspiel

Ihr Kind sollte ein bis zwei kurze Stücke vorbereitet haben, die es gut spielen kann. (Im Musikzweig geht man davon aus, dass ihr Kind seit mindestens einem halben Jahr Instrumentalunterricht hat.)

Falls Ihr Kind nicht in einer Musikklasse aufgenommen werden sollte, ist das nicht gleichbedeutend damit, dass es keine musikalische Begabung hat.

Wann finden die Eignungstests statt?

Für die kommende Jahrgangsstufe 5 finden die Tests in der letzten Januarwoche statt (29./30.1.2018). Dafür müssen Sie sich mit einem Formular (im Sekretariat oder als pdf auf der Homepage erhältlich) bis zum 8. Dez. 2017 anmelden.

Gibt es eine Möglichkeit noch in einer späteren Klassenstufe in den Musikzweig zu wechseln?

Grundsätzlich ist ein Wechsel möglich, wenn die Klassenfrequenzen dies erlauben. Allerdings haben die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt, dass nur geringfügig Plätze zur Verfügung stehen und zwar dann, wenn Schüler umziehen. Die Anforderungen des Eignungstests für Seiteneinsteiger bemessen sich an dem jeweiligen Leistungsstand der angestrebten Musikzweigklasse.

Was kostet die Teilnahme meines Kindes am Musikzweig der Rheinischen Musikschule?

Wenn Ihr Kind Schüler des Humboldt-Gymnasiums ist und für eine Musikklasse vorgesehen ist, dann melden Sie es bei der Rheinischen Musikschule an und zahlen pro Monat eine Ensemble-Gebühr von 12,50 €. Darin sind nicht die Gebühren für den Instrumentalunterricht enthalten. (Siehe hierzu die Gebührenordnung der Rheinischen Musikschule).

Gelten im normalen Schulunterricht die gleichen Anforderungen an die Schüler wie in den anderen Gymnasialklassen?

Ja. Der normale Schulunterricht unterscheidet sich nicht von dem der anderen Klassen im Humboldt-Gymnasium. Im Musikunterricht kann natürlich anders gearbeitet werden, da alle Schüler und Schülerinnen ein Instrument spielen. Die Ensemble-Fächer werden zusätzlich nur nachmittags unterrichtet. Einige Pflichtfächer wie Rhythmik, Lied- oder Kompositionswerkstatt sind im Vormittag integriert. Die musikalische Schwerpunktlegung wirkt sich durch gemeinsame Klassenkonzerte und nachmittägliches Gruppenmusizieren auch zu Hause positiv auf den Klassenzusammenhalt aus.

Was ist, wenn mein Kind sein Instrument wechseln möchte?

Die Rheinische Musikschule bietet ein dreimonatiges Instrumentalpraktikum an. Es findet im Humboldt-Gymnasium statt. In diesem Kurs lernen die Kinder verschiedene Instrumente kennen und können sie unter der Anleitung der jeweiligen Fachlehrer ausprobieren. Die Auswahl der Instrumente richtet sich nach den Instrumentenfamilien, so zum Beispiel Streichinstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Schlaginstrumente oder auch Zupfinstrumente.

Der Unterricht wird für Gruppen von 4 bis 6 Kindern erteilt, bei einer Unterrichtsdauer von 45 Minuten pro Woche. Zu Beginn des Praktikums findet eine Einführungsveranstaltung statt. Der Kurs endet mit einer Abschlussberatung, bei der die Rückmeldungen der Fachlehrer eine weitere Hilfestellung beim Suchen nach dem geeigneten Instrument sein sollen.

(Kosten: siehe Gebührenordnung der RMS)

Ich möchte, dass mein Kind bei der RMS, entweder in der Regionalschule Köln-Süd oder in einer anderen Regionalschule Instrumentalunterricht erhält. Was ist zu tun?

Stellen Sie einen Antrag an die RMS, Ihr Kind wird dann nach Verfügbarkeit eines Platzes bei einem Instrumentallehrer Unterricht erhalten. Die Dauer der Wartezeit ist abhängig von Instrument, Warteliste und gewünschter Regionalschule. Eine genaue Aussage hierüber ist erfahrungsgemäß schwierig zu treffen, da es sich hier immer um individuelle Fälle handelt.

Können Instrumente ausgeliehen werden?

Ja, aus dem Instrumentenpool der RMS, wenn Ihr Kind Unterricht bei der RMS hat.

Muss man als Humboldt-Musikschüler auch dann Instrumentalunterricht bei der Rheinischen-Musikschule-Süd belegen, wenn man Unterricht bei einem anderen Lehrer, entweder privat oder bei einer anderen Musikschule hat?

Nein. Grundsätzlich kann Instrumentalunterricht auch außerhalb der Rheinischen Musikschule genommen werden. Die Betonung des privaten Instrumentalunterrichts auf dem Musikzweig-Zeugnis entfällt.

Was passiert, wenn mein Kind am Unterricht des Musikzweigs nicht mehr teilnehmen will? Was ist, wenn der Nachmittagsunterricht weiter in Anspruch genommen werden soll, aber nicht der Instrumentalunterricht?

Pflichtfach und Wahlpflichtfach sind für Musikzweigschüler und -schülerinnen **obligatorisch** bis zur Jahrgangsstufe 9. Sollten sie ihr Kind vom Musikzweig abmelden, wird es ggf. in eine Klasse des A-Zweigs vom Humboldtgyrnasiums wechseln.

Sollte nur der Instrumentalunterricht beendet werden, tangiert dies nicht die Teilnahme am Pflichtfach und am Wahlpflichtfach. Somit bleiben die Schüler/innen weiterhin im Musikzweig.

Was ist, wenn Lehrer und Schüler nicht „zusammenpassen“?

Die erfolgreiche Zusammenarbeit von Schülern und Lehrern im Instrumentalunterricht ist nicht nur von fachlichen Gesichtspunkten, sondern auch von persönlichen Aspekten abhängig und insofern immer eine Vertrauenssache. Bei Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit sollte in jedem Fall das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Lehrern gesucht werden.

Wann und wo kann man mit den Lehrern des Nachmittagsunterrichtes sprechen?

Die Lehrer/innen der RMS werden stundenweise honoriert und können deshalb keine regelmäßigen Elternsprechstunden anbieten. Aus diesem Grunde sollte jeweils im Einzelfall eine telefonische Terminabsprache getroffen werden (bitte an Herrn Reif wenden).

Wie ist der Musikzweig-Ganzttag rhythmisiert ?

In den unteren Klassenstufen liegen die Pflichtfächer in der 6. und 7.Stunde (jeweils die Hälfte der Klasse wird unterrichtet). Die Gruppe, die keinen Unterricht erhält, kann in der jeweiligen Zeit Mittag essen. Danach können die Kinder an den Angeboten der ÜMI teilnehmen. Ältere Schüler können auch das neu eingerichtete Selbstlernzentrum im Obergeschoß des Pädagogischen Zentrums mit Bibliothek und Internetzugängen nutzen.

Wo kann mein Kind während des normalen Unterrichts sein Instrument abstellen, wenn es nicht im Klassenzimmer aufbewahrt werden soll?

Es gibt einen abgeschlossenen Lagerraum im Humboldt-gymnasium, für den sich die Kinder nach entsprechender Anmeldung mit ihrem Schülerschein einen Schlüssel holen können. Zudem kann man über die Firma ASTRA einen individuellen Instrumentenschrank nach Anmeldung mieten. Große Schränke können auch über den Musik-Förderverein angemietet werden.

Wir wünschen uns sehr, dass alle Eltern Mitglieder im Förderverein Musikzweig werden.

Der Verein stellt Mittel zur Anschaffung von Musikinstrumenten, zur Finanzierung von Zusatzkursen und Projekten usw. bereit, deren Höhe natürlich von dem Engagement der mitwirkenden Eltern abhängt. fvm@humboldt-koeln.de

Einer weiteren Mitgliedschaft, im Gesamt-Förderverein unserer Schule, dem Humboldt-Ring, steht natürlich nichts entgegen.

Der Humboldt-Ring unterstützt alles, was von Tragweite für das gesamte Humboldt-Gymnasium ist – so wie an jeder anderen Schule. hr@humboldt-koeln.de

Gibt es Informationen über den Musikzweig im Internet?

Ja – auf der Website der Schule www.humboldt-koeln.de